

**PENSIONIERTEN-VEREINIGUNG
PAUL SCHERRER INSTITUT
5232 VILLIGEN PSI**

Jahresbericht 2003

An der letzten Generalversammlung verabschiedeten wir die langjährige Präsidentin Marlen Mühlefluh und die Aktuarin Paula Vögele. Nochmals herzlichen Dank für die grosse Arbeit! So traf sich im Januar der neue Vorstand

Schenker Erhard	Erlenweg 3	5416 Kirchdorf	Präsident	056 282 57 26
Meier Anita	Rennweg 7	5303 Würenlingen	Aktuarin	056 281 10 33
Aerne Tino	Lerchenweg 25	5608 Stetten	Kassier	056 496 19 38
Beat Bürgisser	Höhenweg 9	5222 Umiken	Velotouren	056 441 40 85
Heinz Hügli	Traubenweg 81	5313 Klingnau	Wanderungen	056 245 21 76
René Kunz	Herrenmatt 15A	5200 Brugg	Wanderungen	056 441 80 41
Jean-Claude Mayor	Ackerstrasse 5	5415 Nussbaumen	Wanderungen	056 282 12 36
Gerd Pfrirer	Gässliackerstrasse 7	5415 Nussbaumen	Wanderungen	056 282 00 59
Hans-Ruedi Vetterli	Küferweg 3	5415 Nussbaumen	Wanderungen	056 282 16 72

zur ersten Sitzung. Weitere Sitzungen fanden im Juni (zusätzlich mit Robert Haefeli und Endre Veress) und Ende Oktober statt. Für den beispielhaften Einsatz und die vorbildliche Kameradschaft danke ich allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und den beiden Revisoren.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von drei Kollegen für immer Abschied nehmen, es sind dies Heinz Isliker, Ernst Schneider und Jules Good. Wir werden alle in bester Erinnerung behalten. In diesem Zusammenhang habe ich ein Anliegen an alle Mitglieder: Bitte teilt mir mit, wenn Ihr vom Hinschied eines Mitglieds Kenntnis erhaltet, damit wir den Angehörigen unser Beileid aussprechen können!

Der Mitgliederbestand erhöhte sich auf 187 Personen (8 Eintritte, 3 Todesfälle, 1 Austritt).

Die Arbeit der Vorstandsmitglieder wurde wiederum durch reges Interesse der Teilnehmer belohnt:

Jass- und Kegelnachmittage vom 5. Februar und 12. November 2003

Organisation Hansruedi Vetterli und Gerd Pfrirer.

Je ca. 20 Teilnehmer

Unsere traditionellen Treffen im Rest. Rank in Untersiggenthal vereinigen immer eine schöne Zahl zu begeistern. Am 5. Februar verwöhnten uns Gusti und Madeleine Hitz mit feinen Rauchwürstli und Kartoffelsalat, vielen Dank!

Wanderung Döttingen - PSI - Station Siggenthal vom 11. Februar 2003

Organisation Heinz Hügli und Elzer Niklaus

45 TeilnehmerInnen

Bei schönstem Spätwinterwetter machte sich die fröhliche Schar auf und wanderte entlang der Aare und des Aarekanals am Kraftwerk Beznau vorbei und wechselte bei der Refunabrücke die Aareseite. Nach einer schmackhaften Stärkung in der OASE ging's weiter bis zur Stillbrücke und zum Endpunkt Station Siggenthal.

Wanderung Bettwil- Schongau vom Donnerstag 6. März 2003

Organisation René Kunz und Erhard Schenker

38 TeilnehmerInnen

Bei bestem Wanderwetter nahm die fröhliche Schar nach dem obligaten Kaffee den Weg unter die Füsse. René erklärte uns im Murmoosshau die Ueberreste der dortigen römischen Villa. Nach kurzem Marsch führte uns Erhard in die Jungsteinzeit bei den Hügelgräbern. Das nächste Ziel war nun der Gasthof „Obniesenberg“, wo der Wirt extra für uns auf seinen Ruhetag verzichtete und uns aus Küche und Keller bestens bediente. Die Nachmittagswanderung führte uns abwechslungsreich zur Wallfahrtskirche St. Maria und Ulrich nach Schongau, wo wir uns im dortigen Gasthof erlabten und anschliessend den Bus in Bettwil erreichten.

Wanderung Gipf- Oberfrick mit Picknick vom Mittwoch, 9. April 2003

Organisation René Kunz und Beat Bürgisser

33 TeilnehmerInnen

Startpunkt war Frick, wo die Schar trotz nicht ganz frühlingshaften Wetter den Weg unter die Füsse nahm. Der steile Anstieg brachte rasch die erforderliche „Betriebstemperatur, in gelegentlichem Schneegestöber ging's rasch aufwärts zu den imposanten Ueberresten der Burg Thierstein, wo René in die Geschichte der Burg und der alemannischen Besiedlung einführte. Nun war man froh um das wärmende Feuer, welches von Rita Kunz und Margrit Bürgisser vorbereitet war und an welchem sich die Würste herrlich knusprig bräteln liessen. Ein Teil der Gruppe stieg nun auf leichtem Weg wieder zurück an den Ausgangspunkt Frick, während die Unentwegten noch die spärlichen Ueberreste der Burg Homberg aufsuchten. Trotz nicht ganz optimalen Wetterbedingungen war dieses erste Picknick der Vereinigung ein voller Erfolg, sodass diese Art von Verpflegung auch in das Programm 2004 einfließen wird.

Vortrag „Wie sicher ist unsere Rente“ am PSI am 2. April 2003

Ca. 50 TeilnehmerInnen

Herr Martin Sommer, Leiter des Personalwesens im ETH-Rat, orientierte uns umfassend über unsere neue Pensionskasse PUBLIKA. In seinem informativen Vortrag und in der anschliessend Fragerunde konnte er uns beruhigen, dass unsere Rente gesichert ist.

Velotouren vom 24. April und 25 September 2003

Organisation Beat Bürgisser

Je 10 TeilnehmerInnen

Am 24. April starteten 6 Fahrer beim Rest. Hasel zum Bürersteig, wo 3 weitere Fahrer und in Etzgen ein Letzter zur Gruppe stiess. Ueber Gippingen, wo in einer Gartenwirtschaft der inzwischen beträchtliche Durst gelöscht wurde, kehrte man an den Ausgangspunkt zurück. Diese Tour gefiel so gut, dass Heinz Kuster für den 25. September 2003 erneut 10 Begeisterte zusammentrommelte, die über die Ampferrhöhe- Rheinsulz- Leibstadt- Strickhöhe in die Gartenwirtschaft, diesmal in Leuggern, führte.

Carfahrt und Wanderung nach Schussenried und Zwiefalten vom 7. Mai 2003

Organisation Theres und Erhard Schenker

45 Teilnehmer

Bei regnerischem Wetter starteten wir über die Autobahn nach St. Margarthen und weiter an Bregenz vorbei in die reiche Landschaft östlich des Bodensees mit den vielen Obstbäumen und auf der Bäderstrasse über Bad Wurzach, Bad Waldsee nach Bad Schussenried. In Sichtweite des Klosters Schussenried begannen wir die kurze Wanderung, welche uns zur schönsten Dorfkirche in Steinhausen brachte. Dort bewunderten wir das Meisterwerk des Baumeisters Dominik Zimmermann mit seinem reichen Schmuck. Eine kurze Fahrt, und wir gelangten zum imposanten Bräuhaus in Zwiefalten, wo wir uns an gewaltigen Portionen labten. So gestärkt liessen wir die reiche Rokoko-Ausstattung der riesigen Klosterkirche auf uns einwirken. Eine herrliche Fahrt durch das romantische Donautal unterbrachen wir beim Knopfmacherfelsen mit Kaffee und Kuchen, bevor wir über Tuttlingen, Blumberg und Waldshut wieder heimatliche Gefilde erreichten.

Museumsbesuch und Wanderung bei Riehen vom Dienstag, 3. Juni 2003

Organisation Gerd und Olga Pfrter

32 TeilnehmerInnen

Dieser Tag war den Schönheiten der nördlichsten Teile der Schweiz gewidmet. Wir bewunderten die weltberühmte Sammlung moderner Meister des Beyeler- Museums. Im Landgasthof Riehen liessen wir uns das Mittagessen schmecken. Eine genussvolle Wanderung der Wiese entlang brachte uns wieder zur Bahn und auf den Heimweg.

Malen mit Lucien Dorra während der Sommermonate

Leitung Lucien Dorra

Leider fielen die beiden vorgesehenen Maltage der Witterung zum Opfer, das erste Mal war es zu kalt, das zweite Mal zu heiss, schade.

Waldhüttenfest vom 9. Juli 2003

Organisation Vorstand

35 TeilnehmerInnen

Einmal mehr trafen wir uns bei und in der bestens ausgestatteten Waldhütte der Ortsbürger Untersiggenthal. Dankbar schlürften wir den Kir Royal, bevor wir unsere Köstlichkeiten am Grillfeuer, welches wie immer von Robert Haefeli bestens vorbereitet und betreut wurde, oder am herrlich Gulasch, das uns Endre Veress nach ungarischem Originalrezept im Kessel über offenem Feuer

zelebrierte. Was wäre das Waldhüttenfest ohne all die Köstlichkeiten, welche unsere holden Damen zum Dessert bereiten?. Herzlichen Dank!

Wanderung Ibergeregg- Holzegg- Brunni vom Dienstag, 12. August 2003

Organisation Gerd und Olga Pfirter

40 TeilnehmerInnen

Nach der erlebnisreichen Fahrt mit dem Car auf die Ibergeregg wanderten wir über den Panoramaweg zur Holzegg, wo das Mittagessen inmitten der herrlichen Bergwelt bestens mundete. Nun ging's an den Abstieg, ein Teil bewältigte diesen bequem im Bähnli, andere stiegen direkt durch den Wald zum Brunni, während die Tapfersten unter den beiden Mythen wanderten. Im Brunni erwartete uns wieder der Car, welcher uns sicher über Einsiedeln wieder nach Hause brachte.

Carfahrt mit Wanderung in Eguisheim vom Donnerstag, 11. September 2003

Organisation Erhard und Theres Schenker

48 TeilnehmerInnen und 12 verhinderte Teilnehmer auf der Warteliste

Nach dem Kaffeehalt in der Raststätte Pratteln machten wir Halt bei der tausendjährigen Klosterkirche in Ottmarsheim, wo wir uns vom gewaltigen Raumeindruck dieses Zentralbaus beeindruckt liessen. In rascher Fahrt ging es weiter in das blumengeschmückte Städtchen Eguisheim. Dort informierten wir uns über Leben und Wirken des Elsässer Papstes Leo IX (1049-1054) bevor wir uns auf den romantischen Rundgang machten. Diesen unterbrachen wir beim Maison Zinck, wo wir von der Chefin persönlich in die Geheimnisse der Weinherstellung eingeweiht wurden. Eine ausgiebige Degustation verinnerlichte uns das Gehörte. Nach dem feinen Mittagessen brachte uns der Car durch das schöne Münstertal hinauf auf die Vorgesenhöhe. Auf der Route de Crêtes fuhren wir zum Grand Ballon. Die Wanderer, welche den Gipfel bestiegen, wurden durch eine umfassende Rundschau belohnt. Weiter über den im 1. Weltkrieg erbittert umkämpften Hartmannweilerkopf und dann hinunter nach Mulhouse und über Basel nach Hause.

Carfahrt ins Chablais Vaudois und Wanderung vom Donnerstag, 9. September 2003

Organisation Irma und Jean-Claude Mayor

40 TeilnehmerInnen

Nach dem Kaffeehalt in der Autobahn-Raststätte Gunzgen führte uns diese Carfahrt ins bekannte Weingebiet des Chablais Vaudois. Mit rund 160 ha Weinanbaufläche ist Yverne der wichtigste Weinort dieser Region. Im Caveau des Vignerons durften wir 5 Weine der Appellation Yverne und Käse aus l'Etivaz degustieren. Nach dieser Einleitung mundete uns das Mittagessen in der „Couronne“ bestens. Die etwa einstündige Nachmittagswanderung führte uns gemächlich durch die Rebberge zum Schloss Aigle, wobei wir unterwegs die ehemalige Klosterkirche St. Maurice aus dem 11. Jahrhundert besuchten. Das Schloss Aigle, von 1475 bis 1798 Sitz der Berner Vögte, ist heute die Festung des Weines und des Weinbaus mit seinen beiden Museen „Musée de l'Etiquette“ und „Musée de la Vigne et du Vin“. Auf der Rückfahrt über den Col des Mosses war in L'Etivaz Gelegenheit zum Kauf des feinen Käses und nach einer letzten Pause in der Autobahn-Raststätte Gruyère erreichten wir unsere Einsteigeorte um ca. 20:30 Uhr.

Wanderung Aarburg-Born-Boningen-Ruppoldingen vom Mittwoch, 5. November 2003

Organisation Erhard Schenker und René Kunz

40 TeilnehmerInnen

Dichter Nebel verhinderte die Sicht auf die Festung Aarburg beim Aufstieg zum Höfli. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli stiegen die 25 Wanderer der 1. Etappe das steile Zickzackweglein zum Bornkamm hinan. Kurz vor dem höchsten Punkt begrüßte uns strahlende Sonne. René brachte uns hier die Geschichte der Festung Aarburg näher. Beim der „Heidenchuchi“, einem gewaltigen Spalt im Jurafelsen liessen es sich die Meisten nicht nehmen, durch die enge Höhle zu kriechen, welche nach verbreiteten Sagen grosse Goldschätze bergen soll. Gold haben wir zwar keines gefunden, trotzdem ging's fröhlich weiter durch den sonnigen Herbstwald, bis wir bei der Bornkapelle Richtung Süd einschlugen und unter der Autobahn durch das Dorf Boningen und den historischen Gasthof St. Urs erreichten. Dort trafen wir den Rest der Teilnehmer, welche mit dem Postauto hieher gelangt waren. Der Wirt spendete uns eine herrliche Kürbissuppe, danke! Auch das folgende Mittagessen (unter anderem Wildsaupfeffer (Wildsau vom Born!)) mundete bestens, so dass der Verdauungsspaziergang entlang der Aare nach Ruppoldingen gut tat. Beim neuen Kraftwerk erläuterten uns zwei Herren der ATEL dieses interessante Werk. Nach dem von der ATEL gespendeten Umtrunk führten uns Bus und Bahn wieder nach Hause.